

¹Saul war ein Jahr König gewesen; und da er zwei Jahre über Israel regiert hatte, ²erwählte er sich dreitausend Mann aus Israel. Zweitausend waren mit Saul zu Michmas und auf dem Gebirge zu Beth-El und eintausend mit Jonathan zu Gibeab-Benjamin; das andere Volk aber ließ er gehen, einen jeglichen in seine Hütte. ³Jonathan aber schlug die Schildwacht der Philister, die zu Gibeab war. Das kam vor die Philister. Und Saul ließ die Posaune blasen im ganzen Land und sagen: Das laßt die Hebräer hören! ⁴Und ganz Israel hörte sagen: Saul hat der Philister Schildwacht geschlagen, und Israel ist stinkend geworden vor den Philistern. Und alles Volk wurde zuhauf gerufen Saul nach gen Gilgal. ⁵Da versammelten sich die Philister, zu streiten mit Israel, dreißigtausend Wagen, sechstausend Reiter und sonst Volk, so viel wie Sand am Rand des Meers, und zogen herauf und lagerten sich zu Michmas, gegen Morgen vor Beth-Aven. ⁶Da das sahen die Männer Israels, daß sie in Nöten waren (denn das Volk war bange), verkrochen sie sich in die Höhlen und Klüfte und Felsen und Löcher und Gruben. ⁷Es gingen aber auch Hebräer über den Jordan ins Land Gad und Gilead. Saul aber war noch zu Gilgal, und alles Volk ward hinter ihm verzagt. ⁸Da harrete er sieben Tage auf die Zeit, von Samuel bestimmt. Und da Samuel nicht kam gen Gilgal, zerstreute sich das Volk von ihm. ⁹Da sprach Saul: Bringt mir her Brandopfer und Dankopfer. Und er opferte Brandopfer. ¹⁰Als aber das Brandopfer vollendet war, siehe, da kam Samuel. Da

¹كَانَ شَاوُلُ ابْنُ سَنَةِ فِي مُلْكِهِ، وَمَلَكَ سَتَيْنِ عَلَى إِسْرَائِيلَ. ²وَاخْتَارَ شَاوُلُ لِنَفْسِهِ ثَلَاثَةَ آلَافٍ مِنْ إِسْرَائِيلَ، فَكَانَ أَلْفَانِ مَعَ شَاوُلَ فِي مِخْمَاسَ وَفِي جَبَلِ بَيْتِ إِيلَ، وَأَلْفٌ كَانَ مَعَ يُوثَاتَانِ فِي جَبْعَةِ بَيْتَامِينَ. وَأَمَّا بَقِيَّةُ الشَّعْبِ فَأَرْسَلَهُمْ كُلَّ وَاحِدٍ إِلَى خِيَمَتِهِ. ³وَصَرَبَ يُوثَاتَانُ تَصَبَّ الْفِلِسْطِينِيِّينَ الَّذِي فِي جَبْعَ. فَسَمِعَ الْفِلِسْطِينِيُّونَ. وَصَرَبَ شَاوُلُ بِالنُّوقِ فِي جَمِيعِ الْأَرْضِ قَائِلًا، لِيَسْمَعَ الْعِبْرَانِيُّونَ. ⁴فَسَمِعَ جَمِيعُ إِسْرَائِيلَ قَوْلًا، قَدْ صَرَبَ شَاوُلُ تَصَبَّ الْفِلِسْطِينِيِّينَ، وَأَيْضًا قَدْ أَتَتْ إِسْرَائِيلَ لَدَى الْفِلِسْطِينِيِّينَ. فَاجْتَمَعَ الشَّعْبُ وَرَاءَ شَاوُلَ إِلَى الْجِلْجَالِ. ⁵وَتَجَمَّعَ الْفِلِسْطِينِيُّونَ لِمُخَارَبَةِ إِسْرَائِيلَ. ثَلَاثُونَ أَلْفَ مَرْكَبَةٍ، وَسِتَّةُ آلَافٍ قَارِسٍ، وَشَعْبٌ كَالرَّمْلِ الَّذِي عَلَى شَاطِئِ الْبَحْرِ فِي الْكَثْرَةِ. وَصَعِدُوا وَتَرَلُّوا فِي مِخْمَاسَ شَرْقِيَّ بَيْتِ أَوْنَ. ⁶وَلَمَّا رَأَى رَجُلٌ إِسْرَائِيلَ أَنَّهُمْ فِي ضَنْكٍ لَأَنَّ الشَّعْبَ تَصَاقِقَ اخْتَبَأَ الشَّعْبُ فِي الْمَغَايِرِ وَالْعِيَاصِ وَالصُّخُورِ وَالصَّرُوحِ وَالْإِبَارِ. وَبَعْضُ الْعِبْرَانِيِّينَ عَبَرُوا الْإُورْدَنَ إِلَى أَرْضِ جَادَ وَجِلْعَادَ. وَكَانَ شَاوُلُ بَعْدَ فِي الْجِلْجَالِ وَكُلُّ الشَّعْبِ ارْتَعَدَ وَرَاءَهُ. ⁸فَمَكَتْ سَبْعَةُ أَيَّامٍ حَسَبَ مِيعَادِ صُمُوئِيلَ، وَلَمْ يَأْتِ صُمُوئِيلُ إِلَى الْجِلْجَالِ، وَالشَّعْبُ تَفَرَّقَ عَنْهُ. ⁹فَقَالَ شَاوُلُ، قَدَّمُوا إِلَيَّ الْمُحْرَقَةَ وَذَبَائِحَ السَّلَامَةِ. فَأَصْعَدَ الْمُحْرَقَةَ. ¹⁰وَكَانَ لَمَّا انْتَهَى مِنْ إِصْعَادِ الْمُحْرَقَةِ إِذَا صُمُوئِيلُ مُقْبِلٌ، فَخَرَجَ شَاوُلُ لِلِقَائِهِ لِتِبَارِكَةٍ. ¹¹فَقَالَ صُمُوئِيلُ، مَاذَا فَعَلْتَ. فَقَالَ سَلُولُ، لِأَنِّي رَأَيْتُ أَنَّ الشَّعْبَ قَدْ تَفَرَّقَ عَنِّي، وَأَنْتَ لَمْ تَأْتِ فِي أَيَّامِ الْمِيعَادِ، وَالْفِلِسْطِينِيُّونَ مُتَجَمِّعُونَ فِي مِخْمَاسَ. ¹²فَقُلْتُ، الْآنَ يَنْزِلُ الْفِلِسْطِينِيُّونَ إِلَيَّ إِلَى الْجِلْجَالِ وَلَمْ أَتَصَرَّغْ إِلَى وَجْهِ الرَّبِّ، فَتَجَلَّدْتُ وَأَصْعَدْتُ الْمُحْرَقَةَ. ¹³فَقَالَ صُمُوئِيلُ لِسَاوُلَ، قَدْ انْحَمَفْتَ. لَمْ تَحْفَظْ وَصِيَّةَ الرَّبِّ إِلَهَكَ الَّتِي أَمَرَكَ بِهَا، لِأَنَّهُ الْآنَ كَانَ الرَّبُّ قَدْ تَبَتَّ مَمْلَكَتُكَ عَلَى إِسْرَائِيلَ إِلَى الْأَبَدِ. ¹⁴وَأَمَّا الْآنَ فَمَمْلَكَتُكَ لَا تَقُومُ. قَدْ انْتَجَبَ الرَّبُّ لِنَفْسِهِ رَجُلًا حَسَبَ قَلْبِهِ، وَأَمَرَهُ الرَّبُّ أَنْ يَتَرَأْسَ عَلَى شَعْبِهِ. لِأَنَّكَ لَمْ تَحْفَظْ مَا أَمَرَكَ بِهِ الرَّبُّ. ¹⁵وَقَامَ صُمُوئِيلُ وَصَعِدَ مِنَ الْجِلْجَالِ إِلَى جَبْعَةِ بَيْتَامِينَ. وَعَدَّ شَاوُلُ الشَّعْبَ الْمَوْجُودَ مَعَهُ نَحْوَ سِتِّ مِائَةِ رَجُلٍ. ¹⁶وَكَانَ شَاوُلُ وَيُوثَاتَانُ ابْنُهُ وَالشَّعْبُ الْمَوْجُودُ مَعَهُمَا مُقِيمِينَ فِي جَبْعِ بَيْتَامِينَ، وَالْفِلِسْطِينِيُّونَ تَرَلُّوا فِي مِخْمَاسَ. ¹⁷فَخَرَجَ الْمُحَرَّرُونَ مِنْ مَحَلَّةِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ فِي ثَلَاثِ فَرَقٍ. الْفِرْقَةُ الْوَاحِدَةُ تَوَجَّهَتْ فِي طَرِيقِ

ging Saul hinaus ihm entgegen, ihn zu grüßen.¹¹ Samuel aber sprach: Was hast du getan? Saul antwortete: Ich sah, daß das Volk sich von mir zerstreute, und du kamst nicht zu bestimmter Zeit, und die Philister waren versammelt zu Michmas.¹² Da sprach ich: Nun werden die Philister zu mir herabkommen gen Gilgal, und ich habe das Angesicht des HERRN nicht erbeten; da wagte ich's und opferte Brandopfer.¹³ Samuel aber sprach zu Saul: Du hast töricht getan und nicht gehalten des HERRN, deines Gottes, Gebot, das er dir geboten hat; denn er hätte dein Reich bestätigt über Israel für und für.¹⁴ Aber nun wird dein Reich nicht bestehen. Der HERR hat sich einen Mann ersucht nach seinem Herzen; dem hat der HERR geboten, Fürst zu sein über sein Volk; denn du hast des HERRN Gebot nicht gehalten.¹⁵ Und Samuel machte sich auf und ging von Gilgal gen Gibeab-Benjamin. Aber Saul zählte das Volk, das bei ihm war, bei sechshundert Mann.¹⁶ Saul aber und sein Sohn Jonathan und das Volk, das bei ihm war, blieben zu Gibeab-Benjamin. Die Philister aber hatten sich gelagert zu Michmas.¹⁷ Und aus dem Lager der Philister zogen drei Haufen, das Land zu verheeren. Einer wandte sich auf die Straße gen Ophra ins Land Sual;¹⁸ der andere wandte sich auf die Straße Beth-Horons; der dritte wandte sich auf die Straße, die da reicht bis an das Tal Zeboim an der Wüste.¹⁹ Es ward aber kein Schmied im ganzen Lande Israel gefunden, denn die Philister gedachten, die Hebräer möchten sich Schwert und Spieß machen;²⁰ und ganz Israel mußte

عَفَرَةً إِلَى أَرْضِ شُوْعَالٍ، وَالْفِرْقَةُ الْآخَرَى تَوَجَّهَتْ فِي طَرِيقِ طَرِيقِ بَيْتِ حُورُونَ، وَالْفِرْقَةُ الْآخَرَى تَوَجَّهَتْ فِي طَرِيقِ التُّحْمِ الْمُسْرِفِ عَلَى وَاْدِي صُبُوْعِيمَ نَحْوَ الْبَرِّيَّةِ. وَلَمْ يَوْجَدْ صَانِعٌ فِي كُلِّ أَرْضِ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّ الْفِلِسْطِينِيِّينَ قَالُوا، لَيْلًا يَعْمَلُ الْعِبْرَانِيُّونَ سَيْفًا أَوْ رُمْحًا. بَلْ كَانَ يَنْزِلُ كُلُّ إِسْرَائِيلَ إِلَى الْفِلِسْطِينِيِّينَ لِيُحَدِّدَ كُلُّ وَاحِدٍ سِكِّتَهُ وَمِنْجَلَهُ وَقَاسَهُ وَمَعُولَهُ²¹ عِنْدَمَا كَلَّبَتْ حُدُودُ السَّكِّ وَالْمَتَاجِلِ وَالْمُتَلَّاتِ الْأَسْتَانَ وَالْفُؤُوسِ وَلِتَرْوِسَ الْمَتَاسِيْسُ. وَكَانَ فِي يَوْمِ الْحَرْبِ أَنَّهُ لَمْ يَوْجَدْ سَيْفٌ وَلَا رُمْحٌ بِيَدِ جَمِيعِ الشَّعْبِ الَّذِي مَعَ سَاوُلَ وَمَعَ يُونَاتَانَ. عَلَى أَنَّهُ وُجِدَ مَعَ سَاوُلَ وَيُونَاتَانَ ابْنِهِ. وَخَرَجَ حَفَظَةُ الْفِلِسْطِينِيِّينَ إِلَى مَعْبَرِ مَحْمَاسَ.

hinabziehen zu den Philistern, wenn jemand hatte eine Pflugschar, Haue, Beil oder Sense zu schärfen.²¹ Und die Schneiden an den Sensen und Hauen und Gabeln und Beilen waren abgearbeitet und die Stachel stumpf geworden.²² Da nun der Streittag kam, ward kein Schwert noch Speiß gefunden in des ganzen Volkes Hand, das mit Saul und Jonathan war; nur Saul und sein Sohn Jonathan hatten Waffen.²³ Und eine Wache der Philister zog heraus an den engen Weg von Michmas.